

Advent auf dem Flohmarkt

Beim Zwiefaltendorfer Flohmarkt steppete trotz hochsommerlichen Temperaturen der Bär. Von alten landwirtschaftlichen Geräten bis zu modernen Stereo-Anlagen reichte das breitgefächerte Angebot.

ZWIEFALTENDORF – Alte Heizzen, auf denen früher das Heu getrocknet wurde, waren an einem Stand als dekorative Blickfänger aufgebaut. Wohin das Auge auch blickte, überall wurde Kruscht, Krempel, Raritäten, Antiquitäten und mehr verkauft. Und es wurde tatsächlich



Für Leute mit und ohne Schuh-Tick.

FOTO: M. KOHLER

auch ein gebrauchter Adventskranz zum Kauf angeboten.

Darum herum gab es weitere Accessoires für die vorweihnachtliche Zeit. Nette Damen mit vornehmen schwarzen Hütchen boten unter anderem topmodische Damen-Schuhe für festliche Stunden an. Beim Anblick der schönen Treter blitzte es in den Augen der weiblichen Flohmarktbesucher heftig auf.

Sogar Echthaarperücken konnten erstanden werden. „Die Haare kann man färben, waschen und föhnen“ erklärte der Standbesitzer sein Angebot. MK

Volles Festzelt

Die Musikvereine Frankenhofen, Uttenweiler und die Stadtkapelle Hayingen gaben zum Start des 99. Heimatfestes Peter & Paul in Obermarchtal ein schwungvolles Platzkonzert. Nach dem offiziellen Fassanstichheizten sie im Festzelt den Besuchern ein.

OBERMARCHTAL – Bei Kaiserwetter eröffneten die drei Musikkapellen aus Frankenhofen, Uttenweiler und Hayingen das Heimatfest. Zum Auftakt spielten sie klangrein „Unser Schwabenland“. Martin Krämer, Obermarchtals nagelneuer Bürgermeister, erhielt die Ehre, den Kreismarsch „Von der Alb zur Donau“ zu dirigieren und schlug sich dabei mehr als achtbar. Lachend quittierten die Musiker, dass den Musikkapellen verschiedene Versionen der Polka „Auf der



Der Zapfhahn wollte nicht so recht.

FOTO: M. KOHLER

Vogelwiese“ vorlagen. Der vorhersehbare musikalische Crash tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Der offizielle Fassanstich sorgte für viel Gelächter und auch ordentlich Mitgefühl für den neuen Schultes. Insgesamt vier Zapfhähne wurden ihm gereicht, um das aus Zwiefalten

gespendete Fass mit Freibier anzustechen. Zapftechnisch korrekt war es auch dann nicht. War es die Fassdichtung?

Die Musikanten aus Frankenhofen, Uttenweiler und Hayingen gaben dem Festabend einen tollen Rahmen und brannten ein musikalisches Feuerwerk ab. MK



Der Nachwuchs zwischen den Pfosten feilt an seinem Können.

FOTO: M. KOHLER

Talente auf der Zielgeraden

Während die deutsche Elf bei der Fußball-WM sang- und klanglos ausschied, hauten sich der Torspielernachwuchs beim Training der ProKA-Talentgruppe in Neufra zeitgleich voll rein.

NEUFRA – Unbeeindruckt von den Ereignissen der WM in Russland lieferten die Nachwuchskeeper im Neufraer Stadion ein tolle Flugshow ab. Hubert Deutsch, der das Training selber leitete, gab knappe Anweisungen und die Buben versuchten diese umzusetzen. „Willst Du noch zwei Bälle? Wenn ja, haust Du dich voll rein, ich will dich wie einen Blitz runtergehen sehen“, forderte Deutsch von den Kickern. Bevor die Bälle flogen, motivierte er die Torspieler: „Du spielst jetzt vor 50 000 Zuschauern und auf dich kommt es jetzt an!“ Klar, dass die jun-

gen Torspieler alles versuchten, um die Bälle zu parieren.

Voll des Lobes über die Form der Nachwuchsförderung war Frankó Friedrich, der das Training aufmerksam verfolgte. Sein Sohn, Benjamin Wörz, stand auch auf dem Platz. „Er trainiert heute zum neunten Mal. Toll, wie er und seine Kameraden von den Trainern weiterentwickelt werden. Es wird akribisch mit den Jungs gearbeitet und sie werden auch in besonderer Weise vom Trainerteam motiviert ihr Bestes zu geben“ berichtet Friedrich. Er weiß wovon er spricht, denn er ist selber Trainer in Bad Buchau.

Aus ganz Oberschwaben und dem Bodenseeraum kommen die jungen Torspielertalente zum Training nach Biberach und Neufra. Mitte Juli wird es

spannend, denn dann entscheidet sich, wer die vier Torspieler aus den beiden Talentgruppen sind, die eine weitere Förderung erfahren. Neben Neufra / Riedlingen gibt es auch in Biberach zwei Talentgruppen.

Mitgemacht haben Marco Ochsenreiter vom FV Rot-Weiß Weiler, Leon Kienle vom SV Steinhausen, Lars Zak, Kevin Hauler und Noah Kufner vom FV Olympia Laupheim, Valentin Heidt und Simon Kratzer vom FV Ravensburg, Leonard Metz vom SV Weingarten, Patrick Campanini vom FC 03 Radolfzell, Elias Buck vom SV Betzenweiler, Alec Schmid vom FV Bad Saulgau, Jonathan Hirsch vom SV Oberdisingen, Tom Mang vom TSV Gomaringen, Samuel Deutsch vom FV Neufra, Moritz Schrode vom SSV Ulm 1846 und Benjamin Wörz vom SV Bad Buchau. MK